



Liebe Patienten,

bei Ihnen wurde ein operativer Eingriff vorgenommen. In der Regel führt dieser nur zu geringen Folgeschmerzen. Eine weiche Schwellung, Wundschmerz, leichte Schluckbeschwerden und Fieber bis 38,5°C, sowie leichtes Nachsickern von Blut aus der Wunde sind nach Eingriffen im Mund für einige Tage normal. Jedoch hängt der Erfolg des Heilungsprozesses maßgeblich vom Verhalten nach dem Eingriff ab. Bitte beachten Sie daher die folgenden Hinweise:

- Ihre **Reaktionsfähigkeit** kann nach einem operativen Eingriff – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – beeinträchtigt sein. Sie sollten sich am besten nach Hause bringen lassen.
 - Wenn ein **Tupfer** eingelegt wurde, belassen Sie diesen bitte zum Schutz für eine Stunde im Mundraum. Sanftes Zubeißen reicht dabei aus. Anschließend können Sie diesen vorsichtig entfernen.
 - Solange die örtliche **Betäubung** noch nicht abgeklungen ist, bitten wir Sie nichts zu Essen und auf heiße Getränke (Verletzungsgefahr) zu verzichten.
 - Die ersten zwei bis drei Tage sollten Sie nur **weiche Nahrungsmittel** zu sich nehmen.
 - **Kühlen** Sie bitte das **Operationsgebiet** für drei Tage. Es sollte direkter Eiskontakt vermieden werden. Es bieten sich Kühlpacks oder feucht-kalte Umschläge an. Nach 20 Minuten sollten Sie eine Kühlpause für circa eine halbe Stunde einlegen. Durch Kühlen beugen Sie einer Schwellung und Wundschmerzen vor!
 - **Putzen** Sie bitte nach jeder Mahlzeit Ihre Zähne, das Operationsgebiet jedoch nur ganz vorsichtig. Ebenso sollten Sie ggfs. mit Ihrer vorhandenen Prothese oder Verbandsplatte verfahren. **Spüllösungen**, wenn überhaupt, nur ganz vorsichtig im Mund „herumgehen/-laufen“ lassen. Bitte nicht aktiv und forciert spülen.
 - Bitte **Rauchen** Sie bis zur Nahtentfernung nicht. Vermeiden Sie **Alkoholgenuss**.
 - **Schon** Sie sich.
 - Bei einer **Nachblutung** legen Sie bitte ein sauberes, zusammenge-rolltes Stofftaschentuch, oder sterilen Verbandsmull/-tupfer (Verbandskasten) direkt auf das Wundgebiet und schließen Sie den Mund bei erhöhtem Oberkörper für mindestens eine Stunde am Stück.
 - Bei **anhaltender Blutung** oder **hochfieberhafter, entzündlicher Schwellung** suchen Sie bitte unsere Praxis auf.
 - Nehmen Sie die **verordneten Medikamente** nach Anweisung. Schmerzmittel sollten nur nach Bedarf eingenommen werden.
 - Wenn **Antibiotika** verordnet wurden, nehmen Sie diese bitte für den gesamten empfohlenen Zeitraum ohne Unterbrechung ein.
 - Bitte beachten Sie nach **Eingriffen mit Beteiligung der Kieferhöhle**, dass Sie auf der operierten Seite drei- bis viermal täglich Nasenspray benutzen. Halten Sie sich beim Niesen und Naseputzen die Nase nicht zu, damit sich hier kein Druck aufbaut. Nach der Eröffnung der Kieferhöhle sollte Sie sich etwa eine Woche nicht schnäuzen.
 - Halten Sie bitte Ihren Termin zur **Nachbehandlung** ein, da die Wundkontrolle sehr wichtig ist.
- **Falls Sie etwas am Heilungsverlauf beunruhigt oder Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns bitte unter: 0821 50802270**

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!
Ihr Dr. Dr. Stefan Mayr
und das Team der Praxis für mkg am vincentinum